

**Nr. 16 Auftragsbekanntmachung – allgemeine Richtlinie, Standardregelung**  
 (Allgemeine Vergabe öffentlicher Aufträge (RL 2014/024/EU))

**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb für freiberufliche Leistungen gemäß VgV**

**Legende (Spalte 1):**

- x = Feld ist verpflichtend
- o = optional (teilweise nur bei bestimmten Vergabeverfahren)
- n = ausfüllen ist freiwillig

- Änderungen zum Stand: 15.11.2023
- Siehe roten Strich
  - Bezeichnung der BT's

Ungeachtet der Pflichtfelder des Standardformulars müssen die Auftragsbekanntmachung bzw. die Auftragsunterlagen (Vergabeunterlagen gem. § 29 Abs. 1 VgV) alle Angaben enthalten, die erforderlich sind, um dem interessierten Unternehmen eine Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren zu ermöglichen.

**Die nachfolgenden Angaben insbesondere zu Vorbelegungen, Übernahmen von Grunddaten und Dropdown-Listen beziehen sich auf die Vergabeplattform Bayern. Die Fachverfahren anderer Hersteller können davon abweichen.**

**Vertragspartei und Dienstleister**

Käufer			
x	OPT-300	<b>Referenz - ID - Organisation</b>	ORG aus den e-Forms Grunddaten auswählen (drop down) Organisation, die die Leistung einkauft oder das Bauwerk errichtet (i.d.R. das StBA - wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-11	<b>Art des öffentlichen Auftraggebers</b>	Auszuwählen ist: für Bundesmaßnahmen: "Obere, mittlere und untere Bundesbehörden" für Landesmaßnahmen: "Obere, mittlere und untere Landesbehörde" für Maßnahmen der BIMA: "Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene" für Maßnahmen der IMBY: "Wird noch ergänzt, ist noch in Klärung" für Bundesfernstraßen (aufgrund der Auftragsverwaltung): "Obere, mittlere und untere Landesbehörde" (wird zum Teil aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-10	<b>Haupttätigkeit des öffentlichen Auftraggebers</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Allgemeine öffentliche Verwaltung" (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-508	<b>Beschafferprofil - URL des Erwerbers</b>	Vorbelegt ist: URL "https://vergabe.bayern.de"

Dienstleister			
n	OPT-300	<b>Referenz- ID – Dienstleisterorganisation</b>	ORG aus den e-Forms Grunddaten auswählen (drop down). Organisation, die als Vergabestelle für den Beschaffer die Vergabe durchführt (i.d.R. StBA-Vergabestelle, als eigene Organisationseinheit in den Grunddaten).
n	OPT-030	<b>Art der erbrachten Dienstleistung</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Beschaffungsdienstleister"

**Verfahren**

**Zweck**

Vorherige Bekanntmachung			
o	OPP-090	<b>Vorherige Bekanntmachung</b>	Wenn schon mal veröffentlicht wurde, ist die Bekanntmachungsnummer anzugeben. Die Validierung lautet: XXXXXX-YYYY (z. B. 0 statt 2023/S 022-062708 ist einzutragen: 62708-2023). Auch die Vorinformation ist hier aufzuführen.
Rechtsgrundlage			
x	BT-01	<b>Rechtsgrundlage</b>	Vorbelegt ist: "Richtlinie 2014/24/EU,

Andere Rechtsgrundlage mit Kennung			
x	BT-01 (c)	<b>Rechtsgrundlage des Verfahrens (ELI – CELEX)</b>	i.d.R. ist auszuwählen "VgV" (wird aus den Grunddaten übernommen)
n	BT-01(d)	<b>Rechtsgrundlage des Verfahrens (Beschreibung)</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

Sonstige Rechtsgrundlage ohne bekannte Kennung			
n	BT-01(e)	<b>Rechtsgrundlage</b>	Vorbelegt ist LocalLegalBasis – nicht löschen
n	BT-01(f)	<b>Rechtsgrundlage</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

Beschreibung			
n	BT-22	<b>Interne Kennung</b>	i.d.R. ist die Vergabenummer einzutragen (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-21	<b>Titel</b>	i.d.R. ist die vom Auftraggeber gewählte Kurzbezeichnung für die gesamte Baumaßnahme einzutragen (Bezeichnung wird aus den Grunddaten übernommen)  Eine nähere Beschreibung ist unter BT-24 einzutragen.
x	BT-24	<b>Beschreibung</b>	Es sind die Art der Leistung und allgemeine Merkmale des Auftrags einzutragen.  Mindestangaben, soweit zutreffend: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Architekten-, Ingenieurleistung o.ä.</li> <li>• Leistungsphasen ...</li> <li>• Neubau, Sanierung, Umbau o.ä.</li> <li>• BGF, BRI, Abschnittsgröße o.ä.</li> <li>• Kostenobergrenze</li> </ul> <p>Es sind alle Aspekte anzuführen, die erforderlich sind, insbesondere um die Vergleichbarkeit von Referenzen bei der Auswahl der Bewerber beurteilen zu können. Die Beschreibung muss kurz, aber präzise genug sein, um den gewünschten Bewerberkreis zu erreichen und diesem eine Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren zu ermöglichen.</p> <p>Ggf. ist es sinnvoll die Aufgabenbeschreibung als gesonderte Anlage zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabepattform (<a href="http://www.vergabe.bayern.de">www.vergabe.bayern.de</a>) einzustellen und unter dieser Ziffer darauf zu verweisen. (Es ist darauf zu achten, dass sämtliche Angaben in der Anlage „Aufgabenbeschreibung“ mit den Angaben in der Auftragsbekanntmachung übereinstimmen.) (max. 6000 Zeichen)</p>

x	BT-23	<b>Art des Auftrags</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Dienstleistungen"(wird aus den Grunddaten übernommen)
o	BT-531	<b>Zusätzliche Art des Auftrags</b>	i.d.R nicht auszufüllen

#### Umfang der Auftragsvergabe

o	BT-27	<b>Geschätzter Wert ohne MwSt.</b>	Optionale Angabe: Hier kann der geschätzte Wert der Vergabe ohne Mehrwertsteuer während der gesamten Laufzeit, einschließlich der Optionen und Verlängerungen, der als Auftrag vergeben werden kann, angegeben werden; bei Rahmenvereinbarungen ist der veranschlagte Gesamtwert aller Einzelaufträge während der Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung maßgeblich. Der Wert ist immer auf volle tausend zu runden. Wird hier keine Angabe gemacht, müssen die Angaben bei der Beschreibung der Beschaffung (BT-24) so ausreichend sein, dass interessierte Unternehmen einschätzen können wie der Umfang der Leistung ist und somit eine Entscheidung über die Teilnahme am Vergabeverfahren treffen können (wird aus den Grunddaten übernommen, ggf. löschen).
o	BT-271	<b>Höchstwert der Rahmenvereinbarung</b>	Bei Rahmenverträgen ist der geschätzte Höchstwert des Rahmenvertrages zwingend einzutragen

#### Hauptklassifikation (CPV – Code)

x	BT-26(m)	<b>Klassifizierungstyp</b>	Vorbelegt ist: "Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge" (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-262	<b>Hauptklassifizierungscode</b>	Einzutragen sind die CPV-Codes. Hier kann für den Hauptteil ein übergeordneter CPV Code angegeben werden und spezielle CPV-Codes in den zusätzlichen Klassifikationen eingetragen werden. (wird aus den Grunddaten übernommen).

#### Zusätzliche Einstufung

o	BT-26(a)	<b>Klassifizierungstyp</b>	Auszuwählen, wenn zusätzliche CPV Nummern notwendig.
o	BT-263	<b>Zusätzlicher Klassifizierungscode</b>	CPV Code eintragen, wenn BT-26(a) ausgewählt.

#### Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort

n	BT-5101(a)	<b>Postanschrift</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5101(b)	<b>Postanschrift</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5101(c)	<b>Postanschrift</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-5131	<b>Ort</b>	Hier ist der Ort einzutragen. Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5121	<b>Postleitzahl</b>	Einzutragen ist die Postleitzahl. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5071	<b>NUTS-3-Code</b>	Der NUTS Code für die Stadt / Landkreis des Erfüllungsortes wird anhand der Postleitzahl ermittelt. (wird aus den Grunddaten übernommen)

x	BT-5141	<b>Land</b>	i.d.R. ist einzutragen "Deutschland" (wird aus den Grunddaten übernommen)
n	BT-727	<b>Sonstige Beschränkungen am Erfüllungsort</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-728	<b>Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

**Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes**

<b>Ausschlussgründe</b>			
x	BT-67(a)	<b>Ausschlussgründe</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Rein nationale Ausschlussgründe". In BT-67 (b) sind die weiteren Gründe aufzuführen.
x	BT-67(b)	<b>Code</b>	Es ist einzutragen: <b>Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.</b> <b>Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren</b> • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. <b>Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.</b>

<b>Grenzüberschreitende Rechtsvorschriften</b>			
n	BT-09(a)	<b>Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift</b>	Vorbelegt ist: „CrosBorderLaw“ nicht löschen
n	BT-09(b)	<b>Beschreibung</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

**Verfahren**

<b>Verfahren</b>			
o	BT-634	<b>Erneute Ausschreibung eines vorhergegangenen ergebnislos gebliebenen Verfahrens</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Nein" Für den Fall eines erneut eingeleiteten Vergabeverfahrens ist „ja“ anzukreuzen und das frühere Vergabeverfahren unter BT-125(i) bzw. BT-1251 anzugeben. Ggfs. kann ein weiteres früheres Verfahren hinzugefügt werden.
n	BT-88	<b>Zentrale Elemente des Verfahrens</b>	i.d.R. ist hier nichts einzutragen Bei einer freiwilligen Veröffentlichung von Vergabeverfahren mit einem Wert unterhalb der EU-Schwellenwerte können hier die wichtigsten Merkmale des Verfahrens eingetragen werden, wenn das Verfahren nicht zu den in den Vergaberichtlinien genannten Verfahren gehört.
x	BT-105	<b>Verfahrensart</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb" oder entsprechendes Verfahren (wird aus den Grunddaten übernommen).

x	BT-106	<b>Beschleunigtes Verfahren</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Nein" Bei Wahl des beschleunigten Verfahrens dürfen die Gründe nicht aus dem Einflussbereich des Auftraggebers kommen.
o	BT-1351	<b>Begründung des beschleunigten Verfahrens</b>	Bei Wahl des beschleunigten Verfahrens sind die dafür maßgeblichen Gründe anzugeben.
x	BT-763	<b>Angebote für alle Lose erforderlich</b>	Der Vorbehalt, dass Angebote für alle Lose einzureichen sind ist in der Regel nicht anzugeben.

**Zusätzliche Informationen**

x	BT-300	<b>Zusätzliche Informationen</b>	<p><b><i>Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.</i></b></p> <p><b><i>Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen.</i></b></p> <p><b><i>Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.</i></b></p> <p><b><i>Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <a href="http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbe werbe.html">http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbe werbe.html</a></i></b></p>
---	--------	----------------------------------	---

**LOT-0000**

**Vergabeverfahren**

**Frühere Planung**

o	BT-125(i)	<b>Kennung der vorherigen Bekanntmachung</b>	Falls vorhanden ist die Kennung einer Vorinformation oder einer sonstigen vergleichbaren Bekanntmachung mit Bezug zur vorliegenden Bekanntmachung. Es sind Amtsblattnummer und Datum einzutragen. Die Validierung lautet: XXXXXX-YYYY (z. B. statt 2023/S 022-062708 ist einzutragen: 062708-2023).
---	-----------	--	---

o	BT-1251	<b>Kennung des Teils der vorherigen Bekanntmachung</b>	Die Kennung des Teils einer Vorinformation oder einer sonstigen vergleichbaren Bekanntmachung mit Bezug zur vorliegenden Bekanntmachung.
---	---------	--	--

Beschreibung des Loses			
x	BT-22	<b>Interne Kennung</b>	i.d. R ist die Vergabenummer einzutragen (sh. BT-22 bei den Angaben zum Verfahren). Bei mehreren Losen ist die Bezeichnung des Loses zu erfassen.
o	BT-21	<b>Titel</b>	Bei mehreren Losen ist die Bezeichnung des Loses einzutragen. Bei nur einem Los ist die vom Auftraggeber gewählte Kurzbezeichnung für die gesamte Baumaßnahme einzutragen (sh.BT-21 unter „Verfahren“).  Eine Beschreibung kann unter BT-24 angegeben werden.
x	BT-24	<b>Beschreibung</b>	Es sind die Art der Leistung und allgemeine Merkmale des Auftrags einzutragen.  Mindestangaben, soweit zutreffend: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Architekten-, Ingenieurleistung o.ä.</li> <li>• Leistungsphasen ...</li> <li>• Neubau, Sanierung, Umbau o.ä.</li> <li>• BGF, BRI, Abschnittsgröße o.ä.</li> <li>• Kostenobergrenze</li> </ul> Es sind alle Aspekte anzuführen, die erforderlich sind, insbesondere um die Vergleichbarkeit von Referenzen bei der Auswahl der Bewerber beurteilen zu können. Die Beschreibung muss kurz, aber präzise genug sein, um den gewünschten Bewerberkreis zu erreichen und diesem eine Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren zu ermöglichen.  Ggf. ist es sinnvoll die Aufgabenbeschreibung als gesonderte Anlage zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform ( <a href="http://www.vergabe.bayern.de">www.vergabe.bayern.de</a> ) einzustellen und unter dieser Ziffer darauf zu verweisen. (Es ist darauf zu achten, dass sämtliche Angaben in der Anlage „Aufgabenbeschreibung“ mit den Angaben in der Auftragsbekanntmachung übereinstimmen.)  (max. 6000 Zeichen)
x	BT-23	<b>Art des Auftrags</b>	Vorbelegt ist: "Dienstleistung" (wird aus den Grunddaten übernommen)
o	BT-531	<b>Zusätzliche Art des Auftrags</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

Umfang der Auftragsvergabe			
n	BT-25	<b>Menge</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-625	<b>Einheit</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-726	<b>Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Ja", Voraussetzung; in den Grunddaten wurde bei der KMU-Eignung „Freiberufler“ ausgewählt. (Das Unternehmen ist ein KMU, wenn die Anzahl der Mitarbeiter insgesamt kleiner als 250 ist. Zudem darf die Summe der Jahresumsätze höchstens 50 Millionen Euro oder die addierten Bilanzsummen höchstens 43 Millionen Euro betragen.)

o	BT-27	<b>Geschätzter Wert ohne MwSt.</b>	Hier kann der geschätzte Wert der Vergabe ohne Mehrwertsteuer während der gesamten Laufzeit, einschließlich der Optionen und Verlängerungen, der als Auftrag vergeben werden kann, angegeben werden; bei Rahmenvereinbarungen ist der veranschlagte Gesamtwert aller Einzelaufträge während der Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung maßgeblich. Der Wert ist immer auf volle tausend zu runden. Wird hier keine Angabe gemacht, müssen die Angaben bei der Beschreibung der Beschaffung (BT-24) so ausreichend sein, dass interessierte Unternehmen einschätzen können wie der Umfang der Leistung ist und somit eine Entscheidung über die Teilnahme am Vergabeverfahren treffen können.
---	-------	------------------------------------	--

**Hauptklassifizierung (CPV – Code)**

x	BT-26(m)	<b>Klassifizierungstyp</b>	Vorbelegt ist: "Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge"
x	BT-262	<b>Hauptklassifizierungscode</b>	Einzutragen sind die CPV-Codes. Hier kann für den Hauptteil ein übergeordneter CPV Code angegeben werden und spezielle CPV-Codes in den zusätzlichen Klassifikationen eingetragen werden.

**Zusätzliche Einstufung**

o	BT-26(a)	<b>Klassifikationstyp</b>	Auszuwählen, wenn zusätzliche CPV Nummern notwendig.
o	BT-263	<b>Zusätzliche Klassifizierungscode</b>	CPV Code eintragen, wenn BT-26(a) ausgewählt.

**Art der Auftragsvergabe**

o	BT-774	<b>Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen</b>	i.d.R. keine Angabe
o	BT-775	<b>Gefördertes soziales Ziel</b>	i.d.R. keine Angabe
o	BT-776	<b>Innovatives Ziel</b>	i.d.R. keine Angabe

**Strategische Auftragsvergabe**

x	BT-06	<b>Art der strategischen Beschaffung</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Entfällt"
o	BT-777	<b>Beschreibung</b>	i.d.R. nicht auszufüllen (Sofern bei BT-06 eine strategische Beschaffung gewählt wird, ist hier die Art zu beschreiben.)

**Begründung für das Fehlen von Zugänglichkeitskriterien**

n	BT-754	<b>Barrierefreiheit</b>	i.d.R. keine Angabe
n	BT-755	<b>Barrierefreiheit - Begründung</b>	i.d.R. keine Angabe (Sofern bei BT-754 Kriterien gewählt werden, ist hier die Begründung einzutragen)

**Erfüllungsort**

n	BT-5101(a)	<b>Postanschrift</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5101(b)	<b>Postanschrift</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

n	BT-5101(c)	<b>Postanschrift</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-5131	<b>Ort</b>	Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers. Hier ist der Ort einzutragen. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5121	<b>Postleitzahl</b>	Einzutragen ist die Postleitzahl. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5071	<b>NUTS-3-Code</b>	Einzutragen ist der NUTS Code für die Stadt / den Landkreis des Erfüllungsortes (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5141	<b>Land</b>	Einzutragen ist i.d.R. "Deutschland" (wird aus den Grunddaten übernommen)
n	BT-727	<b>Sonstige Beschränkungen am Erfüllungsort</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-728	<b>Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

Geschätzte Laufzeit			
x	BT-536	<b>Datum des Beginns</b>	Einzutragen sind Angaben zu vorgesehenem Ausführungsbeginn (der Dienstleistung) bzw. zum Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung.
o	BT-537	<b>Enddatum</b>	Einzutragen sind Angaben zu vorgesehenem Ausführungsende (der Dienstleistung) bzw. zum Ende der Rahmenvereinbarung.
o	BT-36	<b>Laufzeit</b>	Angaben zur (voraussichtlichen) Laufzeitdauer des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, vom Beginn bis zum Ende. Dies umfasst etwaige Optionen und Verlängerungen. Nur einzutragen, wenn Beginn bzw. Ende nicht angegeben wird.
n	BT-538	<b>Sonstige Angabe zur Dauer</b>	i.d.R. nichts auszuwählen

Verlängerungen und Optionen des Vertrags			
o	BT-54	<b>Beschreibung der Optionen</b>	Ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen, ist hier einzutragen: " <b>Stufenweise Beauftragung</b> "
o	BT-58	<b>Verlängerungen – maximale Anzahl</b>	i.d.R. nicht auszufüllen Bei Rahmenverträgen gilt: Etwaige Verlängerungen sind bis zur maximalen Laufzeit nach § 21 Abs. 6 VgV möglich.
o	BT-57	<b>Beschreibung der Optionen</b>	Bei stufenweiser Beauftragung ist hier einzutragen: <b>"Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufft. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen/Leistungsphasen ..... beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken."</b>  *entsprechendes auswählen



Bedingungen der Auktion			
x	BT-767	<b>Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt.</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Nein" Bei freiberuflichen Dienstleistungen in der Regel nicht zutreffend.
n	BT-122	<b>Beschreibung</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-123	<b>Eine elektronische Auktion findet unter folgender Adresse statt</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen			
x	BT-115	<b>Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.</b>	Auszufüllen ist "Ja" (Auch Unternehmen aus Staaten, die nicht Vertragsparteien des WTO-Beschaffungsübereinkommens GPA sind, ist diskriminierungsfreier Zugang zu Vergabeverfahren zu gewähren.)

Verwendung von EU-Mitteln			
x	BT-60	<b>Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert.</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt". Bei EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) Maßnahmen ist auszuwählen "Ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt".

Auftragsvergabeverfahren			
x	BT-765	<b>Rahmenvereinbarung geschlossen</b>	Vorbelegt ist: "Entfällt" Bei Rahmenvereinbarungen ist auszuwählen "Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb"
x	BT-766	<b>Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem</b>	Vorbelegt ist: "Entfällt"

Informationen über die Rahmenvereinbarung			
o	BT-113	<b>Höchstzahl der teilnehmenden Personen</b>	Falls zutreffend. Einzutragen ist die Höchstzahl der Teilnehmer an der Rahmenvereinbarung.
o	BT-109	<b>Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung</b>	Einzutragen ist eine Begründung für die Ausnahmefälle, in denen die Laufzeit von Rahmenvereinbarungen die gesetzlich festgelegten Fristen überschreitet.
n	OPT-090	<b>Beschafferkategorien</b>	Vorbelegt ist: „Käuferkategorie“
o	BT-111	<b>Zusätzlich erfasste Erwerber</b>	i.d.R. nicht auszufüllen. Erfasst werden können hier etwaige zusätzliche Kategorien von Beschaffern, die an der Rahmenvereinbarung teilnehmen und nicht namentlich genannt sind.
o	BT-271	<b>Höchstwert der Rahmenvereinbarung</b>	Bei Rahmenvereinbarungen zwingend anzugeben. Der zu berücksichtigende Wert ist gleich dem geschätzten Gesamtwert aller für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung geplanten Aufträge (Einzelaufträge). Sofern diese Höchstgrenze erreicht ist, verliert die Rahmenvereinbarung nach Auffassung des EuGHs ihre Wirkung.

Informationen zum Steuerrecht			
n	OPT-301	<b>Referenz - ID der Organisation, die Auskunftsgeber zu Steuervorschriften ist</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

n	OPT-110	<b>URL – steuerrechtliche Vorgaben</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-111	<b>Kennung - Dokument zum Steuerrecht</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

**Informationen zum Umweltrecht**

n	OPT-301	<b>Referenz - ID der Organisation, die Auskunftgeber zu umweltrechtlichen Vorgaben ist</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-120	<b>URL zum Umweltrecht</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-112	<b>Kennung - Dokument zum Umweltrecht</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

**Informationen zum Arbeitsrecht**

n	OPT-301	<b>Referenz - ID der Organisation, die Auskunftgeber zu arbeitsrechtlichen Vorgaben ist</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-130	<b>URL zum Arbeitsrecht</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-113	<b>Kennung - Dokument zum Arbeitsrecht</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

**Zusätzliche Informationen**

o	BT-300	<b>Zusätzliche Informationen</b>	Hier erscheint: „#Besonders geeignet für: freelance#“, wenn BT-726 auf „Ja“ gesetzt wurde und in den Grunddaten KMU-Eignung für „Freiberufler“ eingegeben wurde. Der Text darf nicht gelöscht werden!
---	--------	----------------------------------	---

**Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes**

Das Kriterium ist dreimal aufzuführen, d.h. zweimal hinzuzufügen (+)

**Eignungskriterien (1)**

x	BT-747	<b>Art</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Eignung zur Berufsausübung"
n	BT-749	<b>Bezeichnung</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-750	<b>Beschreibung</b>	<p>Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen / Nachweise sind anzugeben (max. 6000 Zeichen). In der Regel ist folgender Text einzutragen:</p> <p><b>Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:</b> <b>Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die</b></p>

			<p><b>fachlichen Voraussetzungen dann,</b></p> <p><b>a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder</b></p> <p><b>b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.</b></p> <p>Einzutragen ist, soweit im Einzelfall zutreffend, z.B.:  <b>Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner)</b></li> <li>• <b>des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau)</b></li> <li>• <b>erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO</b></li> </ul>
x	BT-748	<b>Anwendung dieses Kriteriums</b>	i.d.R ist auszuwählen "Verwendet"
x	BT-40	<b>Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Ja"

**Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe**

o	BT-7531	<b>Wert stellt folgende Gewichtung dar</b>	i.d.R. nicht auszuwählen
o	BT-7532	<b>Wert stellt folgenden Schwellenwert dar</b>	i.d.R. nicht auszufüllen,
n	BT-752	<b>Wert des Eignungskriteriums</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

**Eignungskriterien (2)**

x	BT-747	<b>Art</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit"
n	BT-749	<b>Bezeichnung</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-750	<b>Beschreibung</b>	<p>Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen / Nachweise sind anzugeben.</p> <p>Im Folgenden müssen, sofern im Bewerberbogen hierzu Angaben verlangt werden, folgende Punkte ergänzt werden:          (Achtung: werden Zeilen im Bewerberbogen entfernt, ist die</p>

Nummerierung anzupassen).

In der Regel ist folgender Text einzutragen:

**Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:**

:

**Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens:**

**Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.**

**Ergänzend zu 4.2.1 des Bewerberbogens:**

**Es ist der ("allgemeine") Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.<sup>1</sup>**

**Es wird ein Mindestjahresumsatz von ... EUR gefordert.<sup>2</sup>**

**Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens:**

**Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.<sup>1</sup>**

**Es wird ein Mindestjahresumsatz von ... EUR gefordert.<sup>2</sup>**

Hinweis für Vergabestelle (Nr. im Text nicht kopieren!):

<sup>1</sup> Gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV kann eine Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags höchstens für die letzten drei Geschäftsjahre verlangt werden und nur, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

<sup>2</sup> Sofern ein Mindestjahresumsatz verlangt wird, darf dieser gemäß § 45 Abs. 2 VgV das Zweifache des geschätzten Auftragswerts nur überschreiten, wenn aufgrund der Art des Auftragsgegenstands spezielle Risiken bestehen. Solche Anforderungen sind in den Vergabeunterlagen oder im Vergabevermerk hinreichend zu begründen.

**Ergänzend zu 4.2.4 des Bewerberbogens:**

**Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von ... EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von ... EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen**

**Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss**

**abzuschließen und nachzuweisen. Die**

**Berufshaftpflichtversicherung muss während der**

**gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen**

**werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines**

**Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe**

**der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall**

**ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der**

**Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das**

**Zweifache der Deckungssumme beträgt.**

**Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der**

			<p><b>dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.</b></p> <p><b>Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.</b></p> <p>Auf eine Übereinstimmung von in der Auftragsbekanntmachung geforderten und im Bewerberbogen abgefragten Eignungskriterien ist zu achten.</p>
x	BT-748	<b>Anwendung dieses Kriteriums</b>	i.d. R ist auszuwählen "Verwendet"
x	BT-40	<b>Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Ja"

**Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe**

o	BT-7531	<b>Wert stellt folgende Gewichtung dar</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-7532	<b>Wert stellt folgenden Schwellenwert dar</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-752	<b>Wert des Eignungskriteriums</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

**Eignungskriterien (3)**

x	BT-747	<b>Art</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit"
n	BT-749	<b>Bezeichnung</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-750	<b>Beschreibung</b>	<p>Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen / Nachweise sind anzugeben.</p> <p>Im Folgenden müssen, sofern im Bewerberbogen hierzu Angaben verlangt werden, folgende Punkte ergänzt werden: (Achtung: werden Zeilen im Bewerberbogen entfernt, ist die Nummerierung anzupassen).</p> <p>In der Regel ist folgender Text einzutragen:</p> <p><b>Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:</b>  <b>Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens:</b>  <b>Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten ... Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten.</b></p> <p><b>Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:</b>  <b>Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis) • Beträge (Wert der erbrachten</b></p>

			<p><b>Leistung)• Daten (Erbringungszeitraum) • Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners).</b> Als Zeitraum sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV höchstens drei Jahre einzutragen. Soweit es zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, können – nach einem entsprechenden Hinweis - auch Dienstleistungen berücksichtigt werden, die mehr als drei Jahre zurückliegen. (Vorsicht: Sie dürfen berücksichtigt werden, nicht dagegen angefordert werden.)</p> <p>Ggf. ist die Anzahl der Projekte zu beschränken:  <b>Die Auflistung ist auf max. ... Projekte zu beschränken. Werden mehr als ... Projekte eingereicht, werden nur die ersten ... berücksichtigt.</b></p> <p>Ggf. ist anzugeben, welche zusätzlichen Unterlagen für Referenzprojekte über den Bewerberbogen hinaus abgegeben und damit berücksichtigt werden können:  <b>Über die Angaben im Bewerberbogen hinaus (Nr. 4.3.1.1 bis 4.3.1.3) sind keine weiteren Unterlagen einzureichen. Bei Abgabe bleiben diese in der Wertung unberücksichtigt.</b></p> <p>Oder  <b>Über die Angaben im Bewerberbogen hinaus (Nr.4.3.1.1 bis 4.3.1.3) sind max. ....(z.B. 3 DIN-A4 Seiten mit Zeichnungen etc.) zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung berücksichtigt.</b></p> <p>Sollen weitere Eignungskriterien gewertet werden, sind <b>Mindestforderungen gemäß § 46 VgV: (z.B. Anzahl, Qualifikation, Berufserfahrung der Mitarbeiter)</b> festzulegen und hier vorzugeben. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Eignungskriterien, die zwingend zu verlangen (und damit in der Auftragsbekanntmachung zu benennen) sind und solchen, die nur fakultativ gefordert werden können (im Bewerberbogen mit einem * bezeichnet). Werden fakultative Eignungskriterien verlangt, sind sie ebenfalls in der Auftragsbekanntmachung zu bezeichnen, andernfalls sind sie im Bewerberbogen zu löschen.                  Auf eine Übereinstimmung von in der Auftragsbekanntmachung geforderten und im Bewerberbogen III.6 VHF abgefragten Eignungskriterien ist zu achten.</p>
x	BT-748	<b>Anwendung dieses Kriteriums</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Verwendet"
x	BT-40	<b>Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Ja"

**Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe**

o	BT-7531	<b>Wert stellt folgende Gewichtung dar</b>	i.d.R. nicht auszuwählen
o	BT-7532	<b>Wert stellt folgenden Schwellenwert dar</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-752	<b>Wert des Eignungskriteriums</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

Vorgehen zur Teilnehmerauswahl			
o	BT-52	<b>Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden.</b>	Vorbelegt ist: "Ja"
o	BT-661	<b>Die Höchstzahl der Bewerber, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden, ist festgelegt.</b>	Vorbelegt ist: "Ja"
o	BT-51	<b>Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber</b>	Die Angabe einer Höchstzahl ist auftragsabhängig im Einzelfall abzuwägen. In der Regel sollte sie 5 nicht übersteigen.
o	BT-50	<b>Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber</b>	Es ist "3" einzutragen. Als Geplante Mindestzahl ist gemäß § 51 Abs. 2 VgV mindestens drei vorgegeben.

**Zuschlagskriterien**

Das Kriterium ist zweimal aufzuführen, d.h. einmal hinzuzufügen (+).

**Zuschlagskriterium (1)**

x	BT-539	<b>Art</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Qualität" (Wenn Gewichtung über 10 %, dann sind auch BT-541 und BT-5421 auszufüllen.)
x	BT-540	<b>Beschreibung</b>	i.d.R. ist einzutragen: <b>Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: (Hier ist der Link aus BT-15 (LOT) zu kopieren und einzufügen).</b>  Es ist das Formblatt III.16.1 des VHF Bayern (Zuschlagskriterien) zu verwenden und den Vergabeunterlagen beizufügen; ggf. ist eine Beschreibung der Unterkriterien zum Formblatt III.16.1 VHF den Vergabeunterlagen als Anlage beizufügen.

**Zuschlagskriterien - Parameter**

**Zuschlagskriterium - Parameter**

x	BT-541	<b>Gewichtung des Zuschlagskriteriums</b>	Einzutragen ist in der Regel: die prozentuale Gewichtung des Zuschlagskriteriums z.B. 70 (bei 70 %). Es ist nichts einzutragen, wenn der Preis nach der erweiterten Richtwertmethode gewertet wird.
x	BT-5421	<b>Wert stellt Gewichtung dar</b>	Auszuwählen ist "Gewichtung (Prozentanteil, genau)" Bei der Wertung des Preises nach der erweiterten Richtwertmethode, ist nichts einzutragen.
n	BT-5422	<b>Bei der Zahl handelt es sich um einen festen Zahlenwert</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5423	<b>Bei der Zahl handelt es sich um einen Schwellenwert</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-734	<b>Bezeichnung</b>	Einzutragen ist: <b>Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1</b> (Zwingend auszufüllen, wenn die Zuschlagskriterium > 10 %)

**Zuschlagskriterium (2)**

x	BT-539	<b>Art</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Preis" (Wenn Gewichtung über 10 %, dann sind auch BT-541 und BT-5421 auszufüllen.)
x	BT-540	<b>Beschreibung</b>	<b>Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: (hier ist der Link aus BT-15 (LOT) zu kopieren und einzufügen).</b>  Es ist das Formblatt III.16.1 des VHF Bayern (Zuschlagskriterien) zu verwenden; ggf. ist eine Beschreibung der Unterkriterien zum Formblatt III.16.1 VHF den Vergabeunterlagen als Anlage beizufügen.  (Architekten- und Ingenieurleistungen werden im Leistungswettbewerb vergeben. Der „Preis“ kann deshalb nicht als einziges Zuschlagskriterium gewählt werden.)

**Zuschlagskriterien - Parameter**

**Zuschlagskriterium - Parameter**

x	BT-541	<b>Gewichtung des Zuschlagskriteriums</b>	Einzutragen ist in der Regel die Gewichtung des Zuschlagskriterium z.B. 30 (bei 30 %). Bei Wertung des Preises nach der erweiterten Richtwertmethode ist BT-5421, 5422 und 5423 nicht auszufüllen und die Begründung unter BT-543 einzutragen. Abzugleichen mit Formblatt III.16.1.
x	BT-5421	<b>Wert stellt Gewichtung dar</b>	Bei Umrechnung des Preises in Punkte ist auszuwählen ist "Gewichtung (Prozentanteil, genau)" Bei der Wertung des Preises nach der erweiterten Richtwertmethode ist hier nichts auszuwählen und die Angaben zur erweiterten Richtwertmethode unter BT-543 einzutragen.
n	BT-5422	<b>Bei der Zahl handelt es sich um einen festen Zahlenwert.</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5423	<b>Bei der Zahl handelt es sich um einen Schwellenwert.</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-734	<b>Bezeichnung</b>	Einzutragen ist: <b>Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1</b> (Zwingend auszufüllen, wenn die Zuschlagskriterium > 10 %)
o	BT-543	<b>Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann.</b>	Bei der Wertung des Preises nach der erweiterten Richtwertmethode ist hier einzutragen: <b>Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. ... % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C</b>
n	BT-733	<b>Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde</b>	i.d.R. nicht auszufüllen



### Zuschlag auf das Erstangebot

o	BT-120	<b>Der Erwerber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor.</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Ja" Dies ist nur ein Vorbehalt im Sinne des § 17 Abs. 11 VgV, es darf dennoch verhandelt werden.
---	--------	---	---

### Weitere Bedingungen zur Qualifizierung

o	BT-761	<b>Die Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, muss eine bestimmte Rechtsform aufweisen</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Ja"
o	BT-76	<b>Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform</b>	Einzutragen ist: <b><i>Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.</i></b>
x	BT-771	<b>Nachforderung von Unterlagen</b>	Vorbelegt ist: "Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen." Die Vergabestelle kann (=muss) gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen. Will sie dies nicht, kann gem. § 56 Abs. 2, Satz 2 in der Auftragsbekanntmachung festgelegt werden, dass keine Unterlagen nachgefordert werden. Es wird empfohlen diesen Vorbehalt nur in Ausnahmefällen (z.B. zeitkritische Vergaben) zu machen.
o	BT-772	<b>Zusätzliche Informationen</b>	Informationen darüber, welche Angaben zum Bieter nach Ablauf der Frist für die Einreichung nachgereicht werden können. Einzutragen ist i.d.R. " <b>Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.</b> "

### Vorbehaltene Auftragsvergabe

x	BT-71	<b>Vorbehaltene Teilnahme</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Entfällt" Die Voraussetzungen nach § 118 GWB liegen in der Regel nicht vor.
---	-------	-------------------------------	--

### Nebenangebote

x	BT-63	<b>Nebenangebote</b>	i.d.R. ist auszuwählen: "Nicht zulässig"
---	-------	----------------------	--

### Regelmäßig wiederkehrende Leistungen

x	BT-94	<b>Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen</b>	i.d.R. ist auszuwählen: "Nein"
---	-------	--	--------------------------------

o	BT-95	<b>Beschreibung</b>	
x	BT-769	<b>Die Bieter können mehrere Angebote einreichen</b>	i.d.R. ist auszuwählen: "Nicht zulässig"

#### Anforderungen an die Auftragsausführung

x	BT-736	<b>Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Nein" Die Voraussetzungen nach § 118 GWB liegen in der Regel nicht vor.
x	BT-743	<b>elektronische Rechnungsstellung</b>	i.d.R. ist auszuwählen: "Zulässig" Validierung fordert "Erforderlich", wenn BT-01 VgV. Fehlermeldung wird noch geklärt, (vorübergehend) eine Klarstellung unter BT-77 ergänzen.
x	BT-70	<b>Bedingungen für die Ausführung des Auftrags</b>	Es ist einzutragen " <b>Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen</b> "

#### Anforderungen an das eingesetzte Personal

o	BT-79	<b>Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben</b>	i.d.R. ist auszuwählen: "Erforderlich für das Angebot" Werden die Angaben schon für die Eignungsprüfung gefordert und damit schon mit dem Teilnahmeantrag, ist auszuwählen "Erforderlich für den Teilnahmeantrag". In der Regel sind bei freiberuflichen Leitungen die Angaben für die Beurteilung der Qualität zur Erbringung der Leistung wichtig.
o	BT-78	<b>Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung</b>	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.

#### Sicherheitsüberprüfung

o	BT-578	<b>Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich</b>	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.
o	BT-732	<b>Beschreibung</b>	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.

#### Beschreibung der NGM

o	BT-801	<b>Eine Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich</b>	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.
o	BT-802	<b>Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung</b>	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.

#### Elektronischer Katalog

x	BT-764	<b>Elektronischer Katalog</b>	Vorbelegt ist: "Nicht zulässig"
---	--------	-------------------------------	---------------------------------

#### Elektronische Signatur

n	BT-744	<b>Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014) erforderlich</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Nein"
---	--------	--	-------------------------------

Verfahren nach der Vergabe			
x	BT-92	Aufträge werden elektronisch erteilt	Vorbelegt ist: "Ja"
x	BT-93	Zahlungen werden elektronisch geleistet	Vorbelegt ist: "Ja"

Bestimmungen zur Finanzierung			
x	BT-77	Bestimmung zur Finanzierung	Es ist einzutragen: „Hinweis zu BT-743: Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.“

Organisation, die Angebote entgegennimmt			
x	OPT-301	Referenz - ID zur Organisation, die die Angebote entgegennimmt	Auszuwählen ist die Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet			
n	OPT-301	Referenz - ID zur Organisation, die die Angebote auswertet	Auszuwählen ist die Vergabestelle

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge			
x	BT-717	Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge- CVD)	i.d.R. ist auszuwählen "Nein"

Vertragstyp gemäß der Richtlinie über saubere Fahrzeuge			
o	BT-735	CVD- Vertragsart	i.d.R. nicht auszufüllen, wenn BT-717 "Nein"

**Informationen zur Einreichung**

Verfahren			
o	BT-634	Erneute Ausschreibung eines vorhergegangenen ergebnislos gebliebenen Loses.	i.d.R. ist auszuwählen "keine Angabe", wenn es ein vorheriges Verfahren gab "Ja"

**Fristen**

Die Termine werden i.d.R. aus den Grunddaten übernommen.  
Werden Termine nach Anlegen der Bekanntmachung in den Grunddaten geändert, sind diese manuell in der Bekanntmachung nachzupflegen.

x	BT-131(d)	Frist für den Eingang der Angebote	Die voraussichtliche Frist für den Eingang der Angebote wird aus den Grunddaten übernommen und ist hier zu löschen, (Tag).
x	BT-131(t)	Frist für den Eingang der Angebote	Die voraussichtliche Frist für den Eingang der Angebote wird aus den Grunddaten übernommen und ist hier zu löschen, (Uhrzeit).

x	BT-130	<b>Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung</b>	Der voraussichtliche Absendetermin der Angebotsaufforderung ist, sofern bekannt, einzutragen. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-1311(d)	<b>Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge</b>	Der Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ist einzutragen (Tag). (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-1311(t)	<b>Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge</b>	Der Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge ist einzutragen (Uhrzeit). (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-13(d)	<b>Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen</b> (hier: Teilnahmewettbewerb)	Fragen können bis 6 Tage vor Öffnungstermin gestellt werden. Das Datum ist hier in der Regel einzutragen. Danach bekommt der Bewerber eine Nachricht, dass seine Frage evtl. nicht mehr fristgerecht beantwortet wird, kann die Frage aber noch an die Vergabestelle richten. Es sollte aber immer versucht werden die Fragen zu beantworten. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-13(t)	<b>Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen</b> (TNW)	i.d.R. ist hier die Uhrzeit einzutragen. (wird aus den Grunddaten übernommen)

#### Bindefrist

x	BT-98	<b>Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss</b>	i.d.R. ist hier max. "59". Die Bindefrist für Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb sollte in der Regel nicht mehr als 60 Tage ab Öffnungstermin betragen. Sollte eine längerer Prüffrist gebraucht werden, ist dies einzutragen und zu dokumentieren. Auszuwählen ist hier "Tag". (wird aus den Grunddaten übernommen)
---	-------	---	---

#### Sprache der Einreichung

x	BT-97	<b>Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können.</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Deutsch"
---	-------	---	----------------------------------

#### Öffnung der Angebote

x	BT-132(d)(t)	<b>Datum bzw. Zeitpunkt der Angebotsöffnung</b>	Termin der Öffnung wird aus den Grunddaten übernommen und ist hier zu löschen!
x	BT-134	<b>Zusätzliche Informationen</b>	i.d.R. ist hier nichts einzutragen.
n	BT-133	<b>Ort der Angebotsöffnung</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

#### Angaben zu Sicherheitsleistungen

n	BT-751	<b>Sicherheitsleistung erforderlich</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Ja", Bei nichtbeschreibbaren freiberuflichen Leistungen, wenn ein Sicherheitseinbehalt zur Vertragserfüllung verlangt wird. Bei Beschreibbaren freiberuflichen Leistungen, soweit nach § 18 VOL/B Sicherheitsleistungen gefordert werden.
n	BT-75	<b>Beschreibung der Sicherheitsleistung</b>	Beim Hochbau ist bei Forderung eines Sicherheitseinbehalt einzutragen: <b>"Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen,</b>

			<p><b>Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuführen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat."</b></p> <p>Bei Sicherheitsleistungen gem. § 18 VOL/B ist die Höhe der Sicherheitsleistung einzutragen.</p>
--	--	--	---

Einreichungsmethode			
x	BT-17	<b>Elektronische Einreichung</b>	Vorbelegt ist: "Erforderlich"
x	BT-18	<b>Adresse für die Einreichung</b>	Ein Link wird automatisch erzeugt.
n	BT-19	<b>Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-745	<b>Beschreibung</b>	i.d.R. nicht auszufüllen

Informationen zu den Auftragsunterlagen			
x	BT-14	<b>Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt</b>	Vorbelegt ist: "Keine Einschränkung des Zugangs zu Dokumenten". Eine Beschränkung des Zugangs kommt nur in den in § 41 Abs. 2 VgV angegebenen Ausnahmefällen in Betracht. Die Gründe für die Beschränkung sind im Vergabevermerk zu dokumentieren.
n	OPT-050	<b>Status des Dokuments</b>	i.d.R. ist auszuwählen "Amtliche Sprachfassung"
n	BT-707	<b>Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen</b>	i.d.R. ist hier nichts auszuwählen
x	BT-708	<b>Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen</b>	Vorbelegt ist: "Deutsch"
n	BT-737	<b>Unverbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen</b>	i.d.R. nichts auszuwählen
x	BT-15	<b>Internetadresse der Auftragsunterlagen</b>	Ein Link auf die Vergabeunterlagen wird automatisch erzeugt.

n	BT-615	Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter	i.d.R. nicht auszufüllen
x	OPT-140	Referenz - ID für die Angaben zu den Beschaffungsunterlagen in diesem Los	Wird automatisch ausgefüllt, bitte nicht löschen!

**Ad-hoc-Kommunikationskanal**

n	BT-632	Name	Ein Link wird automatisch erzeugt.
x	BT-124	URL	Ein Link wird automatisch erzeugt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt**

x	OPT-301	Referenz - ID zur Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt	i.d.R. ist auszuwählen die Vergabestelle
		<b>Organisation, die Unterlagen bereitstellt</b>	
x	OPT-301	Referenz-ID zur Organisation, die die Angebotsunterlagen bereitstellt	i.d.R. ist auszuwählen die Vergabestelle

**Überprüfung**

**Fristen für Nachprüfungsverfahren**

x	BT-99	Informationen über die Überprüfungsfristen	Einzutragen ist: <i>„Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. „</i>
---	-------	--	---

**Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren**

x	OPT-301	Referenz - ID der Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren	Einzutragen ist die zuständige Vergabekammer (§ 156 GWB). Zwingend anzugeben sind die Offizielle Bezeichnung, Land und Ort. Für Vergabeverfahren im Bundeshochbau: <b>Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, Deutschland</b> Im Übrigen: Für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben: <b>Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern,</b>
---	---------	--	---

			<p><b>80534 München, Deutschland</b>          Für die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken:  <b>Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach, Deutschland</b></p>
--	--	--	---

**Organisation, die Nachprüfungsinformationen bereitstellt**

x	OPT-301	<b>Referenz - ID der Stelle, die Überprüfungsinformationen bereitstellt</b>	i.d.R. ist auszuwählen die Vergabestelle
---	---------	---	--

**Schlichtungsstelle**

n	OPT-301	<b>Referenz-ID der Organisation, die als Schlichtungsstelle eingesetzt ist</b>	i.d.R. nicht auszufüllen
---	---------	--	--------------------------

**Ändern** Bei Änderungen der Auftragsbekanntmachung auszufüllen.

**Organisationen** Hier sind i.d.R. keine Angaben notwendig.

**MetaData** Hier sind i.d.R. keine Angaben notwendig.